



AMBERSEP® 900 SO₄

stark basischer Anionenaustauscher für technische Anwendungen

PRODUKTDATENBLATT

AMBERSEP 900 SO₄ ist ein makroporöser stark basischer Anionenaustauscher vom Typ 1 mit quarternären Ammoniumgruppen. Er erlaubt eine vollständige Entfernung aller Anionen, auch schwach dissoziierter wie z. B. Kieselsäure. Seine makroporöse Struktur ermöglicht eine besonders hohe Beständigkeit gegen mechanischen und osmotischen Schock. AMBERSEP 900 SO₄ wurde speziell für Dreikomponentensysteme entwickelt.

AMBERSEP 900 SO₄ ist überall dort der Austauscher der Wahl, wo eine besonders hohe Qualität des entsalzten Wassers gefordert ist. Wegen der ausgezeichneten mechanischen Beständigkeit und guten Austauschkinetik wird er besonders für Anwendungen wie Kondensataufbereitung empfohlen. Der Austauscher kann dort mit einer spezifischen Belastung von bis zu 120 BV/h oder 120 m/h betrieben werden.

EIGENSCHAFTEN

Matrix	Styrol-DVB
Funktionelle Gruppen	-N ⁺ (CH ₃) ₃
Aussehen	elfenbeinfarbige Kugeln
Lieferform	SO ₄ ⁻
Totale Kapazität ^[1]	≥1,0 eq/L (Cl ⁻ -Form)
Feuchtigkeitsgehalt ^[1]	57 -65 % (Cl ⁻ -Form)
Dichte	1,080 bis 1,12 (SO ₄ ⁻ form)
Schüttgewicht	740 g/L
Mittlere Korngröße	500 - 700 µm
Gleichheitskoeffizient	≤ 1,45
Feinpartikel-Anteil	< 0,400 mm : 2,0 % max
große Kugeln	> 1,180 mm : 1,0 % max
Volumenveränderung	Cl ⁻ → OH ⁻ : 25 %

^[1] Toleranzwert.

Testmethoden sind auf Anfrage erhältlich.

EMPFOHLENE BETRIEBSBEDINGUNGEN

Spez. Belastung	10 bis 120 BV*/h
Regeneriermittel	NaOH 4 %
Spez. Belastung	2 bis 8 BV/h
Regeneriermittelaufwand	80 bis 150 g/l
Mindestkontaktzeit	30 Minuten
Verdrängen	2 BV unter Regenerierbedingungen
Auswaschen	4 bis 8 BV unter Arbeitsbedingungen

* 1 BV (Bettvolumen) = 1 m³ Lösung pro m³ Harz

HYDRAULISCHE EIGENSCHAFTEN

AMBERSEP 900 SO₄ zeigt einen Druckverlust von ca. 17 kPa/m Schichthöhe pro 10 m/h bei 15°C.

Die Volumenveränderung beträgt ca. 70 % bei einer Rückspülgeschwindigkeit von 5,5 m/h bei 15°C.

Diese Daten gelten für die Hydroxyl-Form des Harzes.

ANWENDUNG

AMBERSEP 900 SO₄ ist für technische Anwendungen geeignet. Für Anwendungen in anderen Bereichen, wie z. B. Pharma, Lebensmittel und Trinkwasser wenden Sie sich bitte an Ihr Rohm and Haas Verkaufsbüro.

Alle unseren Produktionsstätten sind nach DIN ISO 9002 zertifiziert.

Rohm and Haas Deutschland GmbH - Ionenaustauscher, Postfach 94 03 22, D- 60461 Frankfurt/Main,
Tel.: (49) 69 / 789 96 (0) - 176, Fax: (49) 69 / 789 53 56

<http://www.rohmhaas.com/ionexchange>



AMBERSEP ist ein Handelsmark der Rohm and Haas Company, Philadelphia, U.S.A.

Ionenaustauscherharze und polymere Adsorber enthalten Nebenprodukte, die während der Herstellung entstehen. Der Benutzer muss entscheiden, in welchem Umfang organische Nebenprodukte für den jeweiligen Verwendungszweck entfernt werden müssen; der Benutzer muss Techniken anwenden, durch die der entsprechende Reinheitsgrad für die jeweilige Anwendung garantiert wird. Der Benutzer muss die Einhaltung sämtlicher angemessener Sicherheitsstandards und der aufsichtsbehördlichen Bestimmungen, denen diese Anwendung unterliegt, sicherstellen.

Vorbehaltlich anderslautender Festlegungen erklärt die Rohm and Haas Company nicht, dass ihre Ionenaustauscherharze oder polymeren Adsorptionsmittel in der von der Rohm and Haas Company gelieferten Form für irgendeinen Verwendungszweck geeignet oder ausreichend rein sind. Wegen weiterer technischer Informationen setzen Sie sich bitte mit Ihrem technischen Berater von Rohm and Haas in Verbindung. Saure und alkalische Regenerierlösungen sind korrosiv; beim Umgang müssen die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen zum Schutz von Augen und Haut eingesetzt werden. Salpetersäure und andere starke Oxidationsmittel können bei Mischung mit Ionenaustauschern explosionsartige Reaktionen auslösen. Eine sachgerechte Konstruktion der Anlagen ist notwendig, um schnellen Druckaufbau zu vermeiden, wenn die Verwendung eines starken Oxidationsmittels wie Salpetersäure zu erwarten ist. Vor der Verwendung starker Oxidationsmittel in Kontakt mit Ionenaustauschern sollten fachkundige Experten konsultiert werden.

Die Rohm and Haas Company übernimmt keinerlei ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung hinsichtlich der Richtigkeit oder Eignung dieser Daten und schließt ausdrücklich jegliche Haftung aus, die Rohm and Haas aus der Benutzung dieser Daten entstehen könnte. Wir empfehlen interessierten Kunden, die Eignung der Rohm and Haas-Materialien und -Vorschläge vor deren Benutzung selbst zu prüfen. Vorschläge zur Benutzung unserer Produkte oder die Aufnahme darstellender Materialien aus Patenten oder die Anführung bestimmter Patente in dieser Veröffentlichung dürfen nicht als Empfehlung zur dahingehenden Verwendung unserer Patente angesehen werden, dass diese Verwendung eine Patentverletzung darstellen würde, oder als Genehmigung oder Lizenz zur Verwendung jeglicher Patente der Rohm and Haas Company. Material Sicherheits-Datenblätter, in denen die Gefahren und die Methoden für die Handhabung unserer Produkte beschrieben sind, können angefordert werden.